

«Das familiäre Team schätze ich besonders.»



Pia Bitterlin, Pflegefachfrau Klinik

Liebe Pia, seit wann bist Du für die Klinik Salina tätig und welcher ist Dein Aufgabenbereich?

Ich arbeite seit Januar 1994 als Pflegefachfrau und seit 2021 zusätzlich als Berufsbildnerin für die Salina.

Dein Dienstjubiläum jährt sich zum 30. Mal, genauso wie das der Rehaklinik. Was hat sich in all den Jahren verändert?

Aufgefallen ist mir, dass die Patientinnen und Patienten nach einem Eingriff viel früher aus dem Spital entlassen werden, meist schon nach 5 Tagen statt einer Woche. Dies führt dann zum Teil zu einem erhöhten Pflegeaufwand wenn sie bei uns sind. Ansonsten kann ich sagen, dass wir insgesamt gewachsen sind. Wir haben sowohl mehr Stationsbetten (damals 28, heute 40), als auch Mitarbeitende. Die Zusammenarbeit im Team ist interdisziplinärer geworden und viele Prozesse, wie z.B. die Dokumentation, wurden digitalisiert.

Auch hat sich die Infrastruktur dank mehrerer Renovationen über die Jahre verbessert.

Hat Deiner Meinung nach in der Pflege allgemein ein Qualitätswandel stattgefunden? Wenn ja welcher?

Da bin ich geteilter Meinung. Auf der einen Seite kann

ich die Frage mit einem Ja beantworten, denn durch die Einführung der digitalen Patientendokumentation sind die Prozesse vereinfacht worden. Die dadurch erhöhte Bürotätigkeit führt jedoch dazu, dass wir weniger Zeit für die „Pflege am Bett“ zur Verfügung haben und ich die Frage dann mit Nein beantworten würde.

Was macht Deine Arbeitgeberin richtig, dass Du ihr schon so lange treu bist?

Die Salina ermöglichte mir die Anpassung meiner Arbeitszeiten, sprich den Wechsel von der Dauernachtwache in den Früh-/Spätdienst und förderte meine Weiterbildung zur Berufsbildnerin.

Des Weiteren schätze ich besonders das familiäre Team, die Wertschätzung untereinander sowie den Rückhalt und das Verständnis der Stationsleitung, welche mir bei einem ausserordentlichen Ereignis entgegengebracht wurde.

Vielen Dank liebe Pia und weiterhin alles Gute!